

Vorab per Fax an +49 30 726161-287

Vorab per Mail an wahlkommission@wpk.de

**Wirtschaftsprüferkammer**

**- unabhängige Wahlkommission –**

**Rauchstr. 26**

**10787 Berlin**

**Zustimmung des Kandidaten zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag\***

für die Gruppe der Wirtschaftsprüfer

für die Wahl der Mitglieder des Beirates 2026

Ich stimme meiner Aufnahme in den Wahlvorschlag von Frau/Herrn

WP .....  
Vorname und Name des Vorschlagenden in Druckschrift

.....  
Ort der beruflichen Niederlassung

für die Gruppe der Wirtschaftsprüfer zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich zugleich meine Wählbarkeit nach § 12 Abs. 1 Satzung der WPK. In den letzten fünf Jahren wurde gegen mich weder eine der folgenden berufsaufsichtlichen Maßnahmen unanfechtbar verhängt:

- Geldbuße von mehr als 50 000 Euro (§ 68 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 WPO);
- befristetes Tätigkeitsverbot nach § 68 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 WPO;
- befristetes Tätigkeitsverbot nach § 68 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 WPO;
- Berufsverbot (§ 68 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 WPO)

noch wurde ich in den letzten fünf Jahren auf Grundlage der Wirtschaftsprüferordnung in der vor dem 17. Juni 2016 geltenden Fassung berufsgerichtlich rechtskräftig verurteilt.

WP

.....  
Vorname und Name des Kandidaten in Druckschrift

.....  
Ort der beruflichen Niederlassung

.....  
Unterschrift des Kandidaten

\* Nach § 4 Abs. 3 Satz 1 WahlO ist die schriftliche Zustimmung des Kandidaten zur Aufnahme in den Wahlvorschlag beizubringen. Fehlt die schriftliche Zustimmung, so ist der Bewerber gem. § 4 Abs. 3 Satz 2 WahlO auf dem Wahlvorschlag zu streichen.